1910 9 85

Jahresbericht

des

Hallischen Kolonialvereins

(Abteilung Halle a. S. der Deutschen Kolonialgesellschaft)

für 1902.

Mit Stolz und Befriedigung können wir auf das verflossene Jahr zurückblicken. Hatten wir doch die Ehre und Freude, in demselben die Hauptversammlung der Deutschen Kolonialgesellschaft in unserer Stadt tagen zu sehen und eine ganze Reihe hervorragender Mitglieder der Gesellschaft, Vertreter der Abteilungen, des Vorstandes und Ausschusses, an ihrer Spitze den erlauchten Präsidenten der Gesellschaft, Seine Hoheit Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg, begrüssen zu können. Das Interesse für diese Versammlung hat es mit sich gebracht, dass auch im Übrigen im Verein sich eine rege Tätigkeit entwickelte. Die Mitgliederzahl nahm erheblich zu, die regelmässigen wöchentlichen Versammlungen, wie auch die Vortragsabende wurden gut besucht und die Vorbereitungen für die Festlichkeiten bei der Hauptversammlung brachten eine grössere Zahl von Mitgliedern des Vereins in noch engere Beziehungen zu letzterem, als dies bisher der Fall gewesen war. Nicht unerwähnt möge noch bleiben, dass auch das Interesse für die Bibliothek immer mehr zunahm, was durch die grosse Zahl der ausgeliehenen Bücher bezeugt wurde.

Mitgliederzahl. Die Zahl der Mitglieder betrug am 1. Januar 1902 384, von denen 370 der Deutschen Kolonialgesellschaft angehörten. Im Laufe des Jahres traten 98 neue Mitglieder dem Verein und damit der Deutschen Kolonialgesellschaft bei. Von den Nichtmitgliedern der letzteren trat eins dieser Gesellschaft bei. Diesem gegenüber steht ein Verlust von 60 Mitgliedern. Es schieden nämlich aus durch den Tod 9 Mitglieder (die Herren Wehlack, O. Pank,

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-65902/fragment/page=0003

Kuhlow, Just, Zimmermeister H. Werther, Reineboth, Dr. Rasch, Engelhard, Mehnert), durch Verzug nach auswärts und Übertritt zu anderen Abteilungen der Deutschen Kolonialgesellschaft 22 Mitglieder (die Herren Heyne, Otten, Nitze, Everth, Prof. Frank, Voigts-Rhetz, Dr. Thiele, Meyer, Harz, Sichting, v. Wissmann, Lotsch, Stoelting, Wiesing, Funke, v. Tettau, Grasshoff, Boehme, Walbe, Demuth, v. Koenen, Kaempffe). Ausserdem schieden noch aus 29 Mitglieder (die Herren Boehling, Brause, Borges, Dettenborn, Deumling, Dr. Franck, Goesslinghoff, Goetz, Gruhl, Haacke, Hacker, Haeberle, Jaeckel, Kellermann, A. v. Krosigk, Moeller, Dr. Mohs, Pütter, F. Rudloff, G. Rudloff, Scharfe, Aug. Schulze, Schwetschke, Hermann Steckner, Edm. Schmidt, Uhlig, O. Wagner, Walter, Weydemann). Demnach betrug die Zahl der Mitglieder des Hallischen Kolonialvereins am 1. Januar 1902 **422,** von denen 409 der Deutschen Kolonialgesellschaft angehören.

Vorstand und **Beirat.** Der Vorstand bestand während des Jahres 1902 aus den Herren:

Generalleutnant z. D. v. Ziegner, Exc., Vorsitzender,
Spezialarzt Dr. Ulrichs, stellvertr. Vorsitzender,
Professor Dr. A. Schenck, Schriftführer,
Kartograph und Verlagsbuchhändler G. Sternkopf, stellvertr. Schriftführer,
Fabrikant Otto Drucklauff, Rechnungsführer,
Kaufmann Richard Krause, stellvertr. Rechnungsführer.

Dem Beirate gehörten an die Herren: Justizrat Elze, Professor Dr. Grassmann, Landgerichtsrat Dr. Haase, Oberlehrer Dr. Hertzberg, Oberst a. D. Heydenreich, Oberregierungsrat a. D. Hoppe, Professor Dr. A. Kirchhoff, Ober- und Geh. Regierungsrat Loehr, Generalleutnant v. Prittwitz und Gaffron, Exc., Kaufmann Herm. Thiele, Fabrikbesitzer E. Weise, Oberleutnant a. D. und Referendar v. Wissmann.

Für 1903 wurde an Stelle des nach Ammendorf verzogenen Herrn O. Drucklauff Herr Kaufmann R. Krause zum Rechnungsführer und an dessen Stelle Herr Generalagent Max Augustin als stellvertretender Rechnungsführer gewählt. An Stelle des von Halle verzogenen Herrn v. Wissmann trat Herr Bankier Albert Steckner in den Beirat ein.

Sitzungen und **Vorträge.** Im Laufe des Jahres fanden acht Sitzungen statt, nämlich 6 öffentliche Sitzungen mit Damen und 2 Herrenabende.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-65902/fragment/page=0004

In der Sitzung vom 14. Januar, welche gemeinschaftlich vom Kolonialverein und vom Verein für Erdkunde veranstaltet wurde, berichtete Herr Oberleutnant Schloifer über die Tanganyika-Dampfer-Expedition. Unter Vorführung von Lichtbildern nach eigenen Aufnahmen schilderte er den Transport des Dampfers „Hedwig von Wissmann" von Chinde an der Mündung des Sambesi diesen Fluss und den Schire aufwärts zum Nyassa und von dort über Land nach dem Tanganyika, die Fertigstellung des Dampfers, die durch eine Feuersbrunst und in Folge dessen durch eine Reise des Vortragenden nach Europa unterbrochen wurde, und den Stapellauf am 4. November 1900, das Leben auf der Station Bismarckburg und die Rückreise, die den Vortragenden und seine Gattin, welche alle Strapazen mit ihm geteilt hatte, vom Tanganyika nach Norden, zum Kivusee und nach Ruanda in das Quellgebiet des Kagera-Nil führte, wo sie mit Dr. Kandt, dem Entdecker der Nilquelle, auch diese besuchten. Von dort ging es weiter nach dem Viktoriasee und dem britischen Uganda bis zur damaligen Endstation der Ugandabahn, die dann bis zur Küste benutzt wurde.

Auf dem Herrenabend am 13. Februar sprach Herr Pastor Funke über: Deutsche Kolonisationsarbeit im südlichen Brasilien, die er durch längeren Aufenthalt in diesem Lande kennen gelernt hatte. Er wies darauf hin, dass die deutsche Kolonisation seit 1820 durch die Kaiser Dom Pedro I. und II. sehr gefördert worden sei, während die republikanische Regierung dem Deutschtum kühler gegenüber stehe. Über 400 000 Deutsche hätten sich bereits in den südlichen Staaten Brasiliens niedergelassen und es sei eine weitere Einwanderung deutscher Landwirte wünschenswert. Günstige Gelegenheit zur Ansiedelung böten die von Dr. Herrmann Meyer für die deutsche Kolonisation erworbenen Ländereien in Rio Grande do Sul dar. Aber auch für deutsche Handelsartikel und Industrie-Erzeugnisse bilde Südbrasilien ein wichtiges Absatzgebiet. Ebenso sei zu hoffen, dass deutsches Kapital sich mehr und mehr an Unternehmungen zur Erschliessung jenes Landes beteilige. Zur Erhaltung des Deutschtums aber sei vor allen Dingen erforderlich, dass das Mutterland die deutschen Schulen Südbrasiliens unterstütze, da die in fremden Schulanstalten erzogenen Deutschen vielfach mit dem Aneignen fremder Sprachen dem Deutschtum verloren gingen.

In der Sitzung vom 6. März hielt Herr Privatdozent Dr. Walter Busse aus Berlin einen Vortrag über: Landschaftsbilder aus Deutsch-Ostafrika und wirtschaftliche Verhältnisse der Kolonie. Im Auftrage des kolonialwirtschaftlichen Komitees hatte

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-65902/fragment/page=0005

der Vortragende im vorigen Jahre als botanischer Sachverständiger Deutsch-Ostafrika bereist, um die Pflanzenwelt des Landes in Bezug auf ihre wirtschaftliche Ausnutzung zu erforschen. Zuerst unternahm er eine Reise in den nördlichen und mittleren Teil des Landes und später eine solche im Auftrage des Gouvernements nach dem Süden, von Kilwa zum Nyassa und den Rovuma entlang zurück zur Küste. Er schilderte in seinem Vortrage die Verschiedenheiten in dem landschaftlichen Charakter der einzelnen Teile Deutsch-Ostafrikas und zeigte, wie auch in der Vegetation alle Übergänge vom tropischen Urwald bis zur wasserarmen Steppe vorhanden sind. Auch über die Völkerschaften der von ihm durchreisten Gebiete machte er interessante Mitteilungen. In Bezug auf die Erschliessung des Landes sprach er sich für den Bau der ostafrikanischen Zentralbahn aus, trat aber auch ein für den Bau der Südbahn von Kilwa zum Nyassa. Im Anschluss an den Vortrag führte er eine Reihe von Lichtbildern nach eigenen Aufnahmen vor und erläuterte dieselben.

In der Sitzung vom 25. April trug Herr Dr. Rigler vor über: Kriegs- und Friedensjahre im Deutschen Sudan (mit Lichtbildern). Redner war 1898 in den Kolonialdienst eingetreten und nach Togo hinausgegangen, um zunächst an den Arbeiten der deutsch-französischen Grenzkommission Teil zu nehmen und dann den Bezirk von Sansanne Mangu im Hinterlande von Togo, dem deutschen Sudan, zu verwalten. Er schilderte seine Tätigkeit in diesem Gebiet und berichtete eingehend über den Handel in den dicht bevölkerten Sudanländern, der in den Händen der Haussakaufleute ist und dessen Hauptartikel Kolanüsse, Zeugstoffe, Rinder, Schafe und Pferde sind Als Zahlungsmittel dienen neben englischem und deutschem Geld die Kaurimuscheln, von denen an der Küste 4500, im Innern 1600 den Wert von einer Mark haben. Die friedliche Tätigkeit wurde durch kriegerische Unternehmungen gegen die Taberma und Dagomba unterbrochen; Soldaten wurden aus dem Stamme der Gurma entnommen, welche ausgezeichnete Reiter sind. Der Vortragende wies noch darauf hin, dass für die wirtschaftliche Entwickelung der Togokolonie, namentlich der Plantagengebiete in den Küstendistrikten, der Bau einer Eisenbahn von grossem Werte sein werde. Geplant ist zunächst eine Bahn von Lome nach der im Agomegebirge gelegenen Station Misahöhe.

Die Maisitzung fiel aus wegen der Hauptversammlung der Deutschen Kolonialgesellschaft (s. unten).

Am 27. Juni veranstaltete der Verein eine Sitzung im Zoologischen Garten. Herr Direktor Dr. Brandes hielt zuerst einen Vortrag über:

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-65902/fragment/page=0006

Einiges aus der Tierwelt Afrikas. Er wies hin auf den Unterschied in der Fauna zwischen den einzelnen Teilen Afrikas, hob hervor, dass der Norden des Kontinents mehr Beziehungen zu Europa, besonders zu den Mittelmeerländern habe (es kommen dort vor u. a.: Mähnenschaf, Berberhirsch, Gazellen, Gepard, Schakal, Fenek, Stachelschwein), dass das Wüstengebiet der Sahara im allgemeinen arm an Tieren sei (am häufigsten sind noch die Schlangen) und dass erst jenseits der Wüste das eigentliche afrikanische Faunengebiet beginne, das sich in ein westafrikanisches Wald- und ein ostafrikanisches Steppengebiet scheide. Der Elefant kommt in beiden Gebieten vor, aber der westafrikanische ist durch geradere Zähne und rötliches Elfenbein verschieden von demjenigen Ostafrikas. Charakteristisch ist für die westafrikanische Fauna der Gorilla und Schimpanse, in den Steppen Ostafrikas trifft man zahlreiche Antilopen an, dazu Giraffe, Rhinozeros, Löwe, Leopard, Hyänen, von Vögeln Strausse, Perlhühner u. s. w. Südafrika besitzt manche besondere Arten, und noch grössere Eigentümlichkeiten in Bezug auf die Fauna bietet Madagaskar dar. An den Vortrag schloss sich unter Führung des Herrn Dr. Brandes ein Rundgang durch den Zoologischen Garten und dann ein gemeinschaftliches Abendessen an.

In der Sitzung vom 3. Oktober sprach Herr Bergassessor Hupfeld über: Die wirtschaftlichen Verhältnisse der deutschen Togokolonie. Auf Grund zweier, in den Jahren 1897 und 1899 unternommener Reisen schilderte er zunächst die Natur dieses Landes. Hinter dem sandigen Küstenstrich zwischen dem Ozean und der Lagune, der nur geeignet ist für die Kultur der Kokosnuss, steigen sandige, wellige Ebenen von der Lagune bis zum Gebirge an. Sie sind an vielen Stellen fruchtbar und es gedeihen dort Ölpalmen, Mais, Erdnüsse und Baumwolle. Am günstigsten ist der Alluvialboden in den Flusstälern. Das Gebirge, aus alten krystallinischen Gesteinen aufgebaut und bis etwa 1000 m ansteigend, durchzieht in südwestnordöstlicher Richtung das Land und wird vom Voltafluss durchbrochen. Das Klima ist für Weisse ziemlich ungesund, wenn auch erheblich weniger gefährlich als dasjenige von Kamerun oder Neuguinea. Der Gegensatz zwischen einer jährlichen Regen- und Trockenzeit ist deutlich ausgeprägt, die Regenmengen sind an der Küste am geringsten und nehmen nach dem Gebirge hin zu. In Togo herrscht die mit Buschwerk und Bäumen durchsetzte Savanne vor; mit Wald bedeckt ist ein grosser Teil des Gebirgslandes. Die Bevölkerung ist friedfertig und arbeitswillig. Günstige Ergebnisse hat der Handel aufzuweisen, da der Wert der Ausfuhr fast denjenigen des etwa zehn

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-65902/fragment/page=0007

mal grösseren Deutsch-Ostafrika erreicht. Ausgeführt werden besonders Palmöl, Palmkerne, Kopra, Kautschuk u. s. w. Der Plantagenbau ist noch einer weiteren Entwickelung fähig, ganz besonders machte der Vortragende darauf aufmerksam, dass Togo für die Kultur der Baumwolle eine grosse Zukunft haben werde. Es sei sehr zu wünschen, dass Deutschland, welches bedeutende Mengen Baumwolle verarbeitet, in dem Bezuge des Rohstoffes unabhängiger vom Auslande werde, da gegenwärtig noch der grösste Teil dieses Erzeugnisses aus den Vereinigten Staaten bezogen werden müsse. Zum Schluss erläuterte der Vortragende die von ihm im Hinterlande von Togo gemachten photographischen Aufnahmen, welche durch Projektion vorgeführt wurden.

Die Sitzung vom 20. November brachte uns einen Vortrag des Herrn Dr. Georg Wegener über Samoa, das er im Sommer 1900 kennen gelernt hatte. Die Inseln dieser Gruppe liegen auf einem 500 Km langen, sehr flachen, nach Norden etwas konkaven Bogen und sind rein vulkanischer Natur. Die vulkanische Tätigkeit scheint von Osten nach Westen vorgeschritten zu sein, denn die östlichen Inseln Tutuila und Upolu sind in der Verwitterung der vulkanischen Massen viel weiter vorgeschritten, als das westliche Sawaii. Letzteres hat noch 1902 einen Ausbruch gehabt. Auch die die Inseln umsäumenden Korallenriffe sind im Osten mehr entwickelt, als im Westen. Das Klima ist warm und feucht, die mittlere Temperatur beträgt 27° C und schwankt von 20—31°. In den Monaten April bis November herrscht der Südostpassat, die übrigen Monate sind durch unbeständige Winde mit häufigen Regengüssen gekennzeichnet. Im Januar bis April treten oft heftige Orkane auf. Die Pflanzen- und Tierwelt ist von Westen her eingewandert, sie lässt Beziehungen zur indischen Inselwelt erkennen. Von Kulturpflanzen werden hauptsächlich Kokospalmen und Kakao angepflanzt. Es folgte nun eine Schilderung der beiden grössten, deutschen Inseln, Upolu und Sawaii, von denen die erste etwas grösser ist als der Bodensee und im wesentlichen aus einer langgestreckten, aus Vulkanen zusammengewachsenen Bergkette besteht, während Sawaii ein grosser einheitlicher Vulkandom ist, auf dem zahlreiche parasitäre Krater sich erheben. Wegen des tiefgründigeren Bodens liegen auf Upolu die Bedingungen für den Plantagenbau günstiger als auf Sawaii. Der zweite Teil des Vortrages beschäftigte sich mit der einheimischen Bevölkerung, deren mutmassliche Herkunft, Stellung unter den übrigen Polynesiern, körperliche und geistige Eigenschaften, technische Fertigkeiten, Sitten und Gebräuche und politische Einrichtungen

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-65902/fragment/page=0008

geschildert wurden. Auch an diesen Vortrag schloss sich die Vorführung einer Reihe von Lichtbildern an.

Auf dem Herrenabend am 13. Dezember sprach Herr Hauptmann im Eisenbahnregiment No. 1 von Puttkamer über den gegenwärtigen Stand der Eisenbahnfrage in Afrika. Redner entrollte zunächst ein übersichtliches Bild von dem zielbewussten Vorgehen Englands, Frankreichs und des Kongostaates in Bezug auf die Erschliessung ihrer afrikanischen Kolonialgebiete durch Eisenbahnbauten, hob dann hervor, was in den einzelnen Kolonien bisher geschehen sei und besprach die weiteren Bahnprojekte, insbesondere auch die grösseren Bahnen (Transsaharabahn, Kap-Kairobahn u. s. w.). Besondere Berücksichtigung fanden dabei die deutschen Kolonien, in denen bis jetzt noch wenig geschehen ist, aber doch verschiedene Projekte aufgestellt wurden. In Togo ist eine Küstenbahn von Lome nach Klein-Popo im Bau begriffen und eine solche von Lome nach Misahöhe zur Erschliessung des Inneren geplant. In Kamerun kommt es vor allen Dingen an einmal auf die Verbindung der Plantagengebiete am Kamerungebirge mit der Küste, dann aber auch auf eine Bahn durch das nördliche Kamerungebiet nach Adamaua und auf die Erschliessung des südlichen Kamerungebietes. In Südwestafrika ist bereits die 382 Km lange Bahn von Swakopmund nach Windhoek, allerdings nur mit einer Spurweite von 60 cm, im Betrieb. In Bezug auf die zur Erschliessung der Otavi-Minen projektierte Bahn ist zu hoffen, dass sie sich an diese Bahn anschliesst. In Deutsch-Ostafrika besitzen wir bis jetzt nur die Usambarabahn von Tanga nach Korogwe. Redner besprach weiterhin die Pläne einer Fortführung dieser Bahn nach dem Kilimandjaro oder durch Irangu nach dem Viktoria-Nyanza, das Projekt der ostafrikanischen Zentralbahn, die zunächst als Stichbahn von Dar-es-Salâm nach Mrogoro geplant ist, und der Südbahn von Kilwa nach dem Nyassa. Als Spurweite für afrikanische Bahnen hält er 75 cm am geeignetsten, da eine geringere Spurweite die Bahn zu wenig leistungsfähig machen, eine grössere den Bau zu sehr verteuern würde.

Der Verein für Erdkunde hatte die Mitglieder des Hallischen Kolonialvereins zu seiner Sitzung am 10. Dezember eingeladen, in welcher Herr Professor Dr. Hans Steffen aus Santjago über das chilenisch-argentinische Grenzgebiet (mit Lichtbildern) sprach.

Kolonialheim. Wie in den früheren Jahren, so fanden auch in dem verflossenen die regelmässigen wöchentlichen Zusammenkünfte jeden Freitag Abend von 8 Uhr ab im Kolonialheim (reserviertes Zimmer im Reichshof) statt. Seine Hoheit der Herzog Johann

Albrecht zu Mecklenburg schenkte dem Verein bei Gelegenheit der Hauptversammlung der deutschen Kolonialgesellschaft sein Portrait mit eigenhändiger Namensunterschrift. Die während der Hauptversammlung von Herrn Hofphotographen E. Motzkus aufgenommenen Gruppenbilder wurden angeschafft und zur Erinnerung an jene Versammlung im Kolonialheim ausgehängt.

Die Sammlung kolonialer Erzeugnisse wurde vermehrt durch einige Produkte unserer westafrikanischen Kolonien (Palmöl, Palmkerne, Kautschuk), welche wir durch Vermittelung des Herrn Prof. Schenck von der Firma C. Woermann in Hamburg erhielten. Ferner wurden der Sammlung überwiesen von Herrn K. Eisengräber Tabak aus Schantung. von Herrn Wiesing ein Elfenbeinring aus Westafrika und zwei Münzen der Neu-Guinea-Compagnie zu 1 und 2 Mark.

Bibliothek. Der Austausch der Bücher und die Auslage der neu erschienenen Zeitschriften findet jeden Freitag Abend während der geselligen Versammlungen im Kolonialheim (Reichshof) statt.

Von Zeitschriften erhielten wir durch die Deutsche Kolonialgesellschaft die „Deutsche Kolonialzeitung“ und die „Beiträge zur Kolonialpolitik und Kolonialwirtschaft“. Ausserdem wurden gehalten das „Deutsche Kolonialblatt“ (Amtsblatt für die Schutzgebiete) nebst den Beiheften „Mitteilungen von Forschungsreisenden und Gelehrten aus den deutschen Schutzgebieten“, der „Tropenpflanzer“ (Organ des Kolonialwirtschaftlichen Komitees) und die Zeitschrift „Asien“ (Organ der Deutsch-Asiatischen Gesellschaft).

An Büchern, Broschüren u. s. w. erhielten wir als Geschenke:

Deutsche Kolonialzeitung, Jahrgänge 1884—96 (von Herrn K. Nachtigal).

Leutz, Die Kolonien Deutschlands (von Herrn Wiesing).

Liman u. v. Ziegesar, Der Burenkrieg } (von Herrn
Liman, Bismarck nach seiner Entlassung } R. Hofstetter).

Wohlrabe, Deutschland von heute, Teil I, Meer und Flotte (vom Verfasser).

R. Fitzner, Deutsches Kolonialhandbuch, Ergänzungsband 1902 (vom Verleger).

R. Deeken, Aussichten der Kakaokultur auf Samoa (vom Verf.).

— Baumwollexpedition nach Togo, Bericht 1901 (vom Kol.-wirtsch. Komitee).

A. Funke, Deutschlands Siedelung über See (vom Verf.).

— Westusambara und seine Besiedelungsfähigkeit } v. d. Deutsch.
Maercker, Die Entwickelung des Kiautschou-Gebietes } Kol.-Ges.

G. Wegener, Samoa, Land und Leute (vom Verf.).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-65902/fragment/page=0010

A. Schenck, Deutsch-Südwestafrika im Vergleich zum übrigen Südafrika (vom Verf.).
— Denkschrift über die bisherige Tätigkeit der Siedelungsgesellschaft für Deutsch-Südwestafrika.
— Festschrift zum Deutschen Kolonialkongress 1902
Sprigade u. Moisel, Führer durch die Kartographische Ausstellung des Deutschen Kolonialkongresses 1902
Schmeisser, Die nutzbaren Bodenschätze der Deutschen Schutzgebiete
H. Zimmerer, Friedrich List
} von Herrn A. Steckner.

Angeschafft wurden:
F. Hutter, Kamerun.
A. Zimmermann, Weltpolitisches.
A. Funke, Aus Deutsch-Brasilien.
— Denkschrift betreffend die Entwickelung des Kiautschou-Gebietes Oktober 1900—1901.
Hans Meyer, Die Eisenbahnen im tropischen Afrika.
Richard Deeken, Rauschende Palmen.
P. Langhans, Deutscher Kolonialatlas.

Kassenverhältnisse. Am 1. Januar 1902 betrug der Kassenbestand 111,25 Mark. Im Laufe des Jahres kamen an Einnahmen hinzu 3907,79 Mark. Dagegen wurden verausgabt (einschliesslich der an die Hauptkasse der Deutschen Kolonialgesellschaft abgeführten Gelder) 3690,62 Mark, so dass sich am 1. Januar 1903 das Vereinsvermögen auf 328,42 Mark Barbestand (einschliesslich der auf der Sparkasse befindlichen Gelder) und einem 3½ % landschaftlichen Zentralpfandbrief im Nominalwert von 1000 Mark belief. Nach Prüfung der Rechnung durch die zu Rechnungsrevisoren ernannten Herren H. Thiele und M. Augustin wurde in der Sitzung vom 27. Februar 1903 dem Rechnungsführer Entlastung erteilt.

Die bei Gelegenheit der Hauptversammlung der Deutschen Kolonialgesellschaft aus freiwilligen Beiträgen gesammelte Festkasse ergab einen Ueberschuss von 185,65 Mark, welcher in der Sparkasse niedergelegt wurde und dem obigen Vermögensbestand hinzuzurechnen ist. Dem Rechnungsführer jener Festkasse, Herrn R. Krause, wurde in der Sitzung vom 13. Dezember Entlastung erteilt.

An ausserordentlichen Ausgaben bewilligte der Verein im Laufe des Jahres 30 Mark für die Togoeisenbahnexpedition des Kolonialwirtschaftlichen Komitees und 50 Mark für die Major Christstiftung in Kiautschou.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-65902/fragment/page=0011

Satzung. Die in der Sitzung vom 13. Februar in der endgültigen Fassung angenommene neue Satzung des Vereins wurde vom Ausschuss der Deutschen Kolonialgesellschaft bestätigt. Daraufhin erfolgte am 13. Mai die Eintragung des Vereins in das Vereinsregister.

Versammlungen der Deutschen Kolonialgesellschaft und des Sächsisch-Thüringischen Gauverbandes. Auf der Versammlung des Sächsisch-Thüringischen Gauverbandes in Leipzig am 14. Mai war der Verein durch die Herren v. Ziegner und Schenck, in der Vorstandssitzung der Deutschen Kolonialgesellschaft am 22. Mai durch die Herren v. Ziegner, Sternkopf und Weise und in der Vorstandssitzung vom 9. Oktober durch die Herren Eisengräber, A. Steckner und E. Weise vertreten.

An dem Deutschen Kolonialkongress, der am 10. und 11. Oktober in Berlin im Reichstagsgebäude tagte, nahmen von Mitgliedern des Vereins teil die Herren K. Eisengräber, Oberlehrer Dr. Hertzberg, Professor Dr. Kirchhoff, Regierungsrat Lentze, A. Steckner und E. Weise.

Hauptversammlung der Deutschen Kolonialgesellschaft in Halle a. S. Laut Beschluss der Hauptversammlung der Deutschen Kolonialgesellschaft in Lübeck 1901 fand in dem verflossenen Jahre diese Versammlung während der Pfingstwoche in Halle statt. Die zentrale Lage unserer Stadt liess einen zahlreichen Besuch erwarten, und es entwickelte sich unter den Mitgliedern unseres Vereins das lebhafte Bestreben, die aus allen Gauen Deutschlands zusammenkommenden Gäste in würdiger Weise zu empfangen. Es bildeten sich Kommissionen zur Vorbereitung der Festlichkeiten, und zahlreiche freiwillige Beiträge setzten uns in die Lage, eine besondere Festkasse zu errichten und aus ihr die entstehenden Kosten zu bestreiten. Besonders aber möchten wir erwähnen, dass auch die städtischen Behörden unsere Bestrebungen in anerkennenswerter Weise unterstützten. Die Stadt Halle veranstaltete am Mittwoch, den 21. Mai, abends 8 Uhr, einen festlichen Empfang der von auswärts eingetroffenen und hiesigen Vertreter der Deutschen Kolonialgesellschaft in den Festräumen des Rathauses. Herr Oberbürgermeister Staude begrüsste die erschienenen Gäste, rief ihnen im Namen der Stadt ein herzliches Willkommen zu und sprach den Wunsch aus, dass auch die Tagung in Halle fruchtbringend sein möge. Er schloss mit einem Hoch auf den erlauchten Präsidenten der Gesellschaft. Hierauf ergriff Seine Hoheit Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg das Wort, dankte im Namen der Gesellschaft für den dieser bereiteten herzlichen Empfang und hob hervor, dass, wie die Stadt Halle der Wissenschaft, dem Handel

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-65902/fragment/page=0012

und der Industrie ihren Aufschwung verdanke, so auch in der Deutschen Kolonialgesellschaft wissenschaftlicher Geist und praktischer Sinn Hand in Hand gehen müssten. Als Vertreter der Staatsregierung und der Provinz Sachsen richtete seine Excellenz Herr Oberpräsident, Staatsminister von Boetticher einige Worte an die Versammlung und wies darauf hin, dass die gemeinnützigen Bestrebungen und die erfolgreiche Tätigkeit der Deutschen Kolonialgesellschaft auch bei der Regierung stets Anerkennung gefunden hätten. Seine Hoheit sprach auch für diese Worte der Begrüssung den Dank der Gesellschaft aus.

In der Aula der Universität fand am Donnerstag, den 22. Mai die Vorstandssitzung statt. Seine Magnificenz der Rektor der Universität, Herr Professor Dr. Suchier begrüsste die erschienenen Vertreter der Gesellschaft, worauf Seine Hoheit der Universität den Dank der Gesellschaft für die Überlassung der Aula übermittelte. Die Verhandlungen, die bis zum Nachmittag dauerten, wurden durch eine Pause unterbrochen, welche ein gemeinschaftliches Frühstück im Hotel „Stadt Hamburg“ ausfüllte. Für den Abend hatte der Hallische Kolonialverein die auswärtigen Gäste zu einem Empfang in den Räumen der vereinigten Berggesellschaft eingeladen. Nachdem der Vorsitzende des Vereins die Erschienenen begrüsst und Seine Hoheit in warmen Worten für den Empfang gedankt hatte, sprach Fräulein von Ziegner einen poetischen Gruss, der in ein Hoch auf Seine Hoheit ausklang. Fräulein Brode folgte mit einer Hallorendeputation und überreichte Seiner Hoheit nach Deklamation eines von Herrn Professor Dr. Regel verfassten Prologs in Hallischer Mundart einen Blumenstrauss. Seine Hoheit dankte den Damen und nahm dann aus den Händen der Halloren Salz, Wurst und Eier an, welche diese unter passenden Worten nach uraltem Brauch überreichten. Nach dem Ehrentrunk erfolgte die Darstellung des von dem Mitgliede des hiesigen Stadttheaters, Herrn F. Berend verfassten Schwankes „Koloniale Liebe“, bei welcher Aufführung ausser dem Regisseur des Stadttheaters, Herrn C. Scholling die Herren Dr. Stieda, Wiesing und Liebscher und die Damen Frau Augustin, Fräulein Herold und Fräulein von Schroetter mitwirkten. Lange blieb man dann noch in fröhlicher Stimmung zusammen. Herr Weingrosshändler Johannes Grün hatte zu diesem Feste den Wein und Herr Brauereibesitzer Freyberg eigens gebrautes Bier gespendet.

Am Freitag, den 23. Mai hielt die Deutsche Kolonialgesellschaft in der Aula der Universität ihre Hauptversammlung ab. Nach Erstattung des Jahresberichts kamen verschiedene Interpellationen und Anträge zur Verhandlung. Von Interesse waren namentlich die Mit-

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-65902/fragment/page=0013

teilungen des Herrn Konsul a. D. Vohsen über die Niger-Benue-Expedition und des Herrn Admiralitätsrat Dr. Köbner über die Schantung-Eisenbahn. Resolutionen wurden gefasst in Betreff des ostafrikanischen Bahnbaues, der Verletzung der Handelsfreiheit im Kongostaat, der Errichtung von Telegraphen- und Telephonlinien in den Schutzgebieten. Die Frühstückspause vereinigte die Teilnehmer der Gesellschaft in den Räumen des „Reichshof". An dem Festessen, welches abends im grossen Saale des „Stadtschützenhauses" stattfand, nahmen etwa 250 Personen teil. Nachdem Seine Hoheit Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg das Kaiserhoch ausgebracht hatte, sprachen noch die Herren Oberbürgermeister Staude, Vizeadmiral z. D. Valois, Konsistorialpräsident und Mitglied des Reichstages Dr. Stockmann, Rektor der Universität Professor Dr. Suchier, General der Infanterie von Klitzing, Konsul a. D. Vohsen und Professor Dr. Kirchhoff.

Am Sonnabend, den 24. Mai wurde zunächst unter Führung des Herrn Stadtbauinspektor Rehorst die Moritzburg besichtigt. Dann brachte ein Sonderzug die Mitglieder der Deutschen Kolonialgesellschaft und ihre Damen nach Kösen, von wo aus der Aufstieg nach der Rudelsburg unternommen wurde. Nachdem man dort einige Zeit verweilt und einen Imbiss eingenommen hatte, wurde der Rückmarsch nach Kösen angetreten, wo ein gemeinschaftliches Mittagessen die Festteilnehmer im Hotel „Zum mutigen Ritter" vereinigte. Nach Halle zurückgekehrt, folgte eine Reihe von Damen und Herren einer Einladung des Herrn Bahnhofswirtes G. Riffelmann und brachte noch einige Zeit in anregender Unterhaltung bis zur Abfahrt Seiner Hoheit auf dem Bahnhofe zu.

Indem wir die Hoffnung aussprechen, dass die Tagung der Deutschen Kolonialgesellschaft in Halle bei allen Teilnehmern nur angenehme Erinnerungen zurückgelassen haben möge, möchten wir es nicht unterlassen, auch an dieser Stelle nochmals allen denjenigen Damen und Herren, welche sich um das Zustandekommen dieses schönen Festes verdient gemacht haben, insbesondere auch den städtischen Behörden für ihr Entgegenkommen unseren verbindlichsten Dank zu sagen.

Halle a. S., den 1. Mai 1903.

Der Vorstand des Hallischen Kolonialvereins.

von Ziegner. Schenck. Drucklauff.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-65902/fragment/page=0014

Verzeichnis

der

Mitglieder des Hallischen Kolonialvereins

(Abteilung Halle a. S. der Deutschen Kolonialgesellschaft)

am 1. Januar 1903.

Ehrenvorsitzender:

Professor Dr. **A. Kirchhoff.**

Vorstand:

Generalleutnant z. D. **v. Ziegner,** Exc., Vorsitzender.
Spezialarzt Dr. med. **Ulrichs,** stellvertr. Vorsitzender.
Professor Dr. **A. Schenck,** Schriftführer.
Verlagsbuchhändler **G. Sternkopf,** stellvertr. Schriftführer.
Kaufmann **Richard Krause,** Rechnungsführer.
Generalagent **Max Augustin,** stellvertr. Rechnungsführer.

Beirat:

Der Beirat besteht aus den Herren: Justizrat **Elze,** Professor Dr. **Grassmann,** Landgerichtsrat Dr. **Haase,** Oberlehrer Dr. **Hertzberg,** Oberst a. D. **Heydenreich,** Oberregierungsrat a. D. **Hoppe,** Professor Dr. **A. Kirchhoff,** Oberregierungsrat **Loehr,** Generalleutnant Exc. **v. Prittwitz u. Gaffron,** Bankier **Albert Steckner,** Kaufmann **Hermann Thiele,** Fabrikant **E. Weise.**

A. Mitglieder der Deutschen Kolonialgesellschaft.

a. In Halle a. S. und nächster Umgebung (Postbezirke Halle 1, Halle 2, Halle-Trotha und Halle-Cröllwitz) wohnhaft.

1. **Achtelstetter,** Wilhelm, Hotelbesitzer, Grosse Steinstr. 73.
2. **Assmann,** Max, Bankier, Marktplatz 11.
3. **Assmann,** Willy, Architekt, Alte Promenade 8, III.
4. **Augustin,** Max, Generalagent, Weidenplan 21, I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-65902/fragment/page=0015

5. **Bader,** Ernst, Kaufmann, Alter Markt 14.
6. **Bader,** Karl, Jngenieur, Königstr. 85.
7. **Baersch,** Georg, cand. jur., Reichardtstr. 9.
8. **Bahrfeldt,** Max, Oberstleutnant im Füs.-Regt. 36, Kronprinzenstr. 6.
9. **v. Bassewitz,** Wilhelm, Rittergutsbesitzer, Sophienstr. 38, I.
10. **Bauer,** Karl, Brauereibesitzer, Fährstr. 1 u. 2.
11. **Beamish-Bernard,** George, Oberst a. D., Bernburgerstr. 27, II.
12. **Becker,** Gustav, Kaufmann, Marktplatz. 23.
13. **Behm,** Max, Landgerichtsrat, Hagenstr. 1.
14. **Behrens,** Fritz, Schirmfabrikant, Grosse Steinstr. 85.
15. **Bendix,** Louis, Kaufmann, Königstr. 83, pt.
16. **Bennewiz,** Hermann, Justizrat, Karlstr. 9.
17. **Bennhold,** Karl, Landgerichtsrat, Haendelstr. 34, I.
18. **Benzler,** Agnes, geb. Ewald, Rentiere, Bernburgerstr. 23, I.
19. **Bernhardt,** Hubert, Apothekenbesitzer, Geiststr. 15.
20. **Bertram,** Martin, Landschaftsdirektor, Martinsberg 10.
21. **Bethcke,** Ludwig, Geh. Kommerzienrat, Burgstrasse 45.
22. **Boettcher,** Gustav, Kommerzienrat, Alte Promenade 31, I.
23. **Boettger,** Max Dr. med., prakt. Arzt, Riebeckplatz 3, I.
24. **v. Borcke,** Kurt Oberst z. D. u. Bezirkskommandeur, Martinsberg 20.
25. **Bosse,** Karl, Kaufmann, Leipzigerstr. 62.
26. **Bothe,** Lothar, Kaufmann, Breitestr. 13.
27. v. **Bramann,** Fritz, Dr. med., Professor a. d. Universität und Direktor der Kgl. chirurgischen Klinik, Gr. Steinstr. 19, I.
28. **Braunschweig,** Paul, Dr. med., Universitätsprofessor, Gr. Steinstrasse 58.
29. **Brecher,** Gustav, Forstmeister a. D., Luisenstr. 12, I.
30. **Brode,** Luise, geb. Rudolphi, Witwe, Karlstr. 8, I.
31. **Büsch,** Karl Otto, Kaufmann, Leipzigerstr. 50.
32. **Buggert,** Karl, Zollpraktikant, Königstr. 65.
33. **Bunge,** Paul, Dr. med. u. Professor a. d. Universität, Poststr. 9.
34. **Burchardi,** Georg, Amtsgerichtsrat, Händelstr. 25, pt.
35. **Burchardt,** Paul, Oberstleutnant a. D., Kronprinzenstr. 96.
36. **Burmeister,** Hans, Kgl. Eisenbahnsekretär, Delitzscherstr. 3, II.
37. **Buschmann,** Karl, Kaufmann, Mühlweg 8, I.
38. **Caesar,** Karl, Kaufmann, Lindenstr. 47, I.
39. **v. Carlsburg,** Alfred, Rittergutsbesitzer u. Generalagent, Magdeburgerstrasse 49.
40. **Cleinow,** Karl, Oberstleutnant a. D., Blumenstrasse. 8, II.
41. **Conrad,** Max, Rentner, Viktor Scheffelstr. 2.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-65902/fragment/page=0016

42. **Croenert,** Friedrich, Geheimer Justizrat u. Landgerichtsdirektor, Martinsberg 17.
43. **Czarnikow,** Hans, Rechtsanwalt, Advokatenweg 44.
44. **Danckert,** Wilhelm, Dr. med., prakt. Arzt, Magdeburgerstr. 10. pt.
45. **Damm,** Hugo, Fabrikbesitzer, Wettinerstr. 13.
46. **David,** Ernst, Fabrikbesitzer, Am Kirchtor 8, II.
47. **Dehne,** Adolf, Kaufmann u. Hauptmann d. Landw., Martinsberg 17, II.
48. **Dehne,** Albert, Geheimer Kommerzienrat, Schimmelstr. 7.
49. **Dehne,** Max, Ingenieur und Fabrikbesitzer, Schimmelstr. 8.
50. **Deter,** Alex, Bankier, Neue Promenade. 1. a.
51. **Deutsch,** Adolf, Dr. med., Oberstabsarzt a. D., Kronprinzenstr. 5.
52. **Deutsch,** Hans, Ingenieur, Lindenstr. 81, I.
53. **Dicker,** Hugo, Fabrikbesitzer, Landwehrstr. 24.
54. **Dicker,** Julius, Fabrikbesitzer, Franckestr. 3.
55. **Dippe,** Hermann, Zahnarzt, Gr. Ulrichstr. 42. II.
56. **Doebner,** Oskar, Dr. phil. u. Professor a. d. Univ., Albrechtstr. 3.
57. **Drechsler,** Albert, Kaufmann, Wettinerstr. 11, pt.
58. **Dufft,** Johannes, Pfarrer em., Robert Franzstr. 4, I.
59. **Eberhard,** Viktor, Dr. phil., Professor a. d. Univ., Herderstr. 5.
60. **v. Eberstein,** Ernst, Freiherr, Major a. D., Mühlweg 11, I.
61. **Eisengräber,** Karl, Kaufmann, Geiststr. 15.
62. **Elze,** Kurt, Justizrat u. Stadtrat, Hermannstr. 1.
63. **Enders,** Oskar, Dr. jur., Amtsgerichtsrat, Ulestr. 20.
64. **Engelcke,** Max, Fabrikbesitzer, Halle-Trotha, Trothaerstr. 63.
65. **Engler,** Max, Major z. D. u. Zweiter Stabsoffizier beim Kgl. Bezirkskommando, Henriettenstr. 28.
66. **Erdmann,** Ernst, Dr. phil., Privatdozent a. d. Univ., Margaretenstr. 1.
67. **Faber,** Adolf, Rentner, Weidenplan 11.
68. **Fabian,** Otto, Bergrat u. Generaldirektor, Franckestr. 5. II.
69. **Ficker,** Gerhard, Lic. theol., Dr. phil., Universitätsprofessor. Am Kirchtor 3.
70. **Fielitz,** Gustav, Dr. med., Sanitätsrat, Gr. Steinstr. 20.
71. **Fischer,** Hugo, Kgl. Eisenbahn-Verkehrsinspektor, Marienstr. 14.
72. **Fitting,** Hermann, Dr. jur., Geh. Justizrat u. Prof., Luisenstr. 10.
73. **Fleischer,** Max, Fabrikbesitzer, Geiststr. 21.
74. **Fleischer,** Wilhelm, Major a. D., Lafontainestr. 4, pt.
75. **Flemming,** Max, Dr. med., prakt. Arzt, Robert Franzstr. 1. c, I.
76. **Fraenkel,** Karl, Dr. med., Professor a. d. Univ., Reichardtstr. 4.
77. **Frenkel,** Robert, Bankier, Reichardtstr. 8.
78. **Freyberg,** Hermann, Brauereibesitzer, Glauchaerstr. 49.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-65902/fragment/page=0017

79. **Freytag,** Bruno, Kaufmann, Mühlweg. 18.
80. **Friedberg,** Robert, Dr. phil., Professor a. d. Univ., Gr. Steinstr. 19.
81. **Friedrich,** Karl, Kgl. Kreistierarzt, Ludw. Wuchererstr. 86, pt.
82. **Fries,** Siegmund, Dr. med., Geh. Sanitätsrat und Direktor der Provinzial-Irrenanstalt Nietleben bei Halle a. S.
83 **v. Fritsch,** Karl, Freiherr, Dr. phil., Geheimer Regierungsrat und Professor a. d. Universität, Margaretenstr. 3.
84. **Fritsch,** Louis, Rentner, Mansfelderstr. 59, I.
85. **Frost,** Alfred, Kaufmann, Taubenstr. 20.
86. **Fuerst,** Max, Dr. jur., Berghauptmann u. Geheimer Oberbergrat, Friedrichstr. 13.
87. **Fuss,** Walter, Bankdirektor, Viktor Scheffelstr. 7.
88. **Garchow,** Richard, Telegraphendirektor, Gr. Steinstr. 72, II.
89. **Gebhardt,** Walter, Dr. med., Privatdozent an der Universität, Gr. Steinstr. 74, II.
90. **Gehrke.** August, Oberbergamtsmarkscheider, Schillerstr. 10, I.
91. **Geiger,** Georg, Generalagent, Magdeburgerstr. 63.
92. **Genest,** Otto, Professor am Stadtgymnasium. Am Kirchtor 26.
93. **Genzmer,** Alfred, Dr. med., Professor a. d. Univ., Albrechtstr. 7.
94. **Genzmer,** Ewald, Stadtbaurat, Friedenstr. 25.
95. **Gieseke,** Robert, Dr. jur., Landgerichtsrat, Lafontainestr. 5.
96. **v. Glasenapp,** Hermann, Leutnant im Füs.-Regt. 36, Harz 9, II.
97. **Glimm,** Karl, Justizrat, Advokatenweg. 38.
98. **Gnade,** Ferdinand, Kaiserl. Bankdirektor, Königstr. 89, I.
99. **Gocht,** Hermann, Dr. med., Spezialarzt, Hedwigstr. 12.
100. **Golden,** Philipp, Oberstleutnant a. D., Ziethenstr. 25.
101. **Gorgas,** Karl, Kasernen-Verwaltungskontrolleur, Kaserne am Rossplatz.
102. **Graeb,** Ernst, Fabrikbesitzer, Taubenstr. 14.
103. **Graefe,** Max, Dr. med., Frauenarzt, Friedrichstr. 17.
104. **Grassmann,** Herm., Dr. phil., Universitätsprofessor, Bergstr. 2, I.
105. **Gravenhorst,** Kurt, Kaufmann, Marktplatz 11.
106. **Gressler,** Natalie, Fräulein, Fabrikantin, Magdeburgerstr. 34.
107. **v. Griesheim,** Kurt, Hauptm. im Feld-Art.-Regt. 75, Kirchnerstr. 21.
108. **Grosse,** Max, Buchhändler, Blumenstr. 10.
109. **Grossmann,** Dr. med., Oberarzt an der Provinzial-Irrenanstalt.
110. **Grün,** Johannes, Weingrosshändler, Rathausstr. 7.
111. **Grüneberg,** Paul Dr. med., Spezialarzt, Magdeburgerstrasse 45, II.
112. **Gutschow,** Franz, Kaufmann, Gr. Maerkerstr. 12.
113. **Haase,** Friedrich, Apothekenbesitzer, Gr. Steinstr. 32.
114. **Haase,** Max, Dr. jur., Landgerichtsrat, Henriettenstr. 28, I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-65902/fragment/page=0018

115. **Haenert,** Karl, Kaufmann, Am Kirchtor 13.
116. **Hallesche Maschinenfabrik u. Eisengiesserei,** Merseburgerstr. 154
117. **Harnisch,** Otto, Kaufmann, Gr. Ulrichstr. 26, II.
118. **Hartung,** Paul, Dr. med., prakt. Arzt, Landwehrstr. 11.
119. **Hasse,** Fritz, Kaufmann, Wilhelmstr. 4, I.
120. **Heidborn,** Heinrich, Major und Adjutant der 8. Division, Am Kirchtor 3.
121. **Heinze,** Berthold, Dr. phil., Bakteriologe, Grünstr. 12.
122. **Held,** Louis, Generalmajor und Kommandeur der 15. Infanteriebrigade, Franckestr. 2, II.
123. **v. Helldorf,** Eduard, Major a. D., Bernburgerstr. 30, I.
124. **Herold,** Edmund, Kaufmann, Gr. Steinstr. 88.
125. **Hertzberg,** Eduard, Dr. med., prakt. Arzt, Moritzzwinger 12.
126. **Hertzberg,** Gustav, Dr. phil., Prof. a. d. Univ., Bernburgerstr. 2, I.
127. **Hertzberg,** Heinrich, Dr. phil., Oberlehrer, Kurfürstenstr. 8.
128. **Herzfeld,** Albert, Justizrat, Gr. Steinstr. 75, II.
129. **Herzfeld,** Wolfgang, Rechtsanwalt, Schillerstr. 3.
130. **Hesselink,** Gerrit, Oberleutnant a. D., stud. phil., Friedenstr. 18.
131. **Hessler,** Hugo, Dr. med., Universitätsprofessor, Mühlweg 44.
132. **Heydenreich,** Philipp, Oberst a. D., Wilhelmstr. 23, II.
133. **Heynemann,** Karl, Kaufmann, Neunhäuser 1.
134. **Hille,** Gerhard, stud. jur., An der Universität 16, pt.
135. **Hoeschele,** Adolf Regierungsbaumeister, Friedrichstr. 13 b.
136. **Hofstetter,** Rudolf, Verlagsbuchhändler, Poststr. 19.
137. **Hohlbein,** Hermann Gastwirt, (Grand Hotel Bode), Magdeburgerstrasse 65.
138. **Holdefleiss,** Paul, Dr. phil. Professor a. d. Univ., Mühlweg 27.
139. **Holfeld,** Max, Kaiserl. Oberpostdirektor und Geh. Oberpostrat, Gr. Steinstrasse 72.
140. **v. Hollander,** Heinrich, Dr. jur., Privatdozent a. d. Univ., Advokatenweg 1, pt.
141. **Hollrung,** Max, Dr. phil., Professor, Vorsteher der Versuchsstation für Pflanzenschutz, Martinsberg 8.
142. **Hoppe,** Karl, Oberregierungsrat a. D., Merseburgerstr. 156, I.
143. **Hübner,** Ernst, Geheimer Kommerzienrat, Luisenstr. 5.
144. **v. Hugo,** Kurt, Oberleutnant a. D. und Subdirektor, Königstr. 92.
145. **Humperdinck,** Friedrich, Oberbergrat, Dorotheenstr. 18, II.
146. **Hundrich,** Bernhard, Rentier, Mühlweg 26, II.
147. **Jaenisch,** Max, Bankier, Gr. Steinstrasse 10.
148. **Jancke.** Willy, Ingenieur, Liebenauerstr. 179, I.
149. **Jentzsch,** Martin, Landwirt, Leipzigerstr. 10, I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-65902/fragment/page=0019

150. **John,** Gustav, Eisenbahnsekretär a. D., Henriettenstr. 29.
151. **Jordan,** Heinrich, Dr. phil., Professor und Gymnasial-Oberlehrer, Lindenstr. 44, II.
152. **Jordan,** Paul, Postinspektor, Heinrichstr. 15, II.
153. **Jordan,** Wilhelm, Fabrikdirektor, Merseburgerstr 40, I.
154. **Just,** Emma, Witwe, Friedenstr. 7/8.
155. **Kaehne,** Hermann, Dr. jur., Justizrat, Gr. Ulrichstr. 36.
156. **Kaehler,** Friedrich, Dr. phil., Oberlehrer, Hedwigstr. 8, I.
157. **Kallmeyer,** Fritz, Regierungsbaumeister, Reichardtstr. 6, I.
158. **Kathe,** Richard, Ingenieur u. Fabrikbesitzer, Leipzigerstr. 66, II.
159. **Keferstein,** Hermann, Stadtrat, Herrenstr. 12, pt.
160. **Keil,** Hermann, Dr. med., prakt. Arzt, Martinsberg 11.
161. **Kersten,** Albert, Amtsgerichtsrat, Lafontainestr. 12, pt.
162. **Kirchhoff,** Alfred, Dr. phil., Professor a. d. Univ., Friedenstr. 3.
163. **Klaeber,** Gustav, Major und Distriktsoffizier der 4. Gendarmeriebrigade, Stephanstr. 2, I.
164. **Klauke,** Hugo, Kaufmann, Martinstr. 11.
165. **Klopfleisch,** Kurt, Kaufmann, Grosse Brauhausstr. 6.
166. **Knapp,** Karl, Buchhändler, Mühlweg 19.
167. **Knoblauch,** Alfred, Gerichtsassessor, Gr. Steinstr. 59.
168. **Knoch,** Max, Oberstleutnant z. D., Ludw. Wuchererstr. 79, I.
169. **Knoff,** Erich, Kaufmann, Hallorenstr. 1, I.
170. **Kobe,** Paul, Kaufmann, Lindenstr. 65.
171. **Kobert,** Eduard, Seifenfabrikant, Grosse Ulrichstr. 43.
172. **Koch,** Wilhelm, Kriegsgerichtsrat, Friedrichstr. 41, I.
173. **Koenig,** Willy, Dr. phil., Subdirektor, Krukenbergstr. 1, I.
174. **Koeniger,** Otto, Bauinspektor a. D., Bernburgerstr. 31.
175. **Koerner,** Hans, Dr. med., Privatdozent an der Universität, Bernburgerstr. 3, II.
176. **Krause,** Bernhard, Major z. D. u. Bezirksoffizier, Merseburgerstr. 36.
177. **Krause,** Richard, Kaufmann, Friedenstr. 27.
178. **v. Krosigk,** Dietrich, Landrat, Luisenstr. 6.
179. **Kühn,** Julius, Dr. phil., Geh. Oberregierungsrat und Professor a. d. Universität, Ludwig Wuchererstr. 2.
180. **Kühn,** Oskar, Fabrikbesitzer, Mansfelderstr. 62.
181. **Küstner,** Wilhelm, Dr. med., prakt. Arzt, Bernburgerstr. 2.
182. **Kuhnt,** Friedrich, Baumeister, Steinweg 42.
183. **Kulisch,** Gustav, Dr. med., prakt. Arzt, Leipzigerstr. 100.
184. **Kuntze,** Albert, Amtsrichter, Wilhelmstr. 38.
185. **Kutschbach,** William, Buchdruckereibesitzer, Gr. Ulrichstr. 16, I.
186. **Lastig,** Gustav, Geh. Justizrat u. Prof. a. d. Univ., Reichardtstr. 14.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-65902/fragment/page=0020

187. **Lehmann,** C., Apotheker, Mühlweg 39.
188. **Lehmann,** Heinrich, Geheimer Kommerzienrat, Burgstr. 46.
189. **Lehmann,** Ludwig, Bankier, Wettinerstr. 10.
190. **Lembser,** Rudolf, Dr. jur., Rechtsanwalt, Barfüsserstr. 15.
191. **Lentze,** Otto, Regierungsrat, Händelstr. 26.
192. **Leser,** Edmund, Dr. med., Universitätsprofessor, Gr. Steinstr. 20, I.
193. **Liebau,** Alfred, Kaufmann, Niemeyerstr. 12.
194. **Lienau,** Julius, Leutnant im Füs.-Rgt. 36, Reilstr. 128.
195. **v. Lieres u. Wilkau,** Albrecht, Leutnant a. D., Burgstr. 31.
196. **Lindner,** Theodor, Dr. phil., Geh. Regierungsrat und Professor an der Universität, Wettinerstr. 15.
197. **Lingesleben,** Otto, Maurermeister, Magdeburgerstr. 64, II.
198. **Loehr,** Heinrich, Ober- u. Geh. Regierungsrat, Lafontainestr. 4, I.
199. **Loesche,** Richard, Ziegeleibesitzer, Bernburgerstr. 6.
200. **Loretz,** Otto, Kaufmann, Leipzigerstr. 56, II.
201. **Ludwig,** Max, Kaufmann, Landwehrstr. 18, I.
202. **v. Ludwiger,** Moritz, Oberst a. D., Heinrichstr. 7, I.
203. **Lüdicke,** Hermann, Dr. med., Sanitätsrat, Barfüsserstr. 7.
204. **Lüttig,** Karl, Kaufmann, Leipzigerstrasse 56.
205. **Martins,** Hans, Kaiserl. Bankrat, Königstr. 89, II.
206. **Mathy,** Karl, Landrichter, Hohenzollernstr. 7, I.
207. **Matthiass,** Ernst, Oberbergrat, Reichardtstr. 2, pt.
208. **Maurenbrecher,** Bertold, Dr. phil. u. Privatdozent a. d. Universität, Karlstr. 28.
209. **Mayer,** Theodor, Rentner, Alte Promenade 23, II.
210. **Meissner,** Ludwig, Amtsrichter, Kronprinzenstr. 54.
211. **v. Meltzing,** Otto, Baron, Rentner, Am Kirchtor 5, I.
212. **Metzner,** Edmund, Dr. med., Marine-Generalarzt a. D., Alte Promenade 30.
213. **Mez,** Karl, Dr. phil., Professor an der Universität, Am Kirchtor 8 a.
214. **Micha,** Hugo, Gastwirt, Alte Promenade 6.
215. **Michaelis,** Georg, Dr. jur., Regierungsrat, Reichardtstr. 5.
216. **Mohs,** Alfred, Oberst a. D., Merseburgerstr. 161, I.
217. **Motzkus,** Ernst, Hofphotograph, Gr. Ulrichstr. 57.
218. **Mühlpfordt,** Wolfgang. Dr. phil., Sekretär der Handwerkskammer, Wettinerstr. 34.
219. **Müller,** J. Eckard, Buchhändler, Barfüsserstr. 11.
220. **Müller,** Guido, Kaufmann, Königstr. 72.
221. **Müller,** Walter, Rentner, Lessingstr. 4, I.
222. **Nachtigal,** Karl, Hauptsteueramtsassistent, Pfälzerstr. 13, I r.
223. **Naeumann,** Alfred, Kaiserl. Bankbeamter, Sophienstr. 25 a, III.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-65902/fragment/page=0021

224. **Nebelthau,** Eberhard, Dr. med., Prof. a. d. Univ., Martinsberg 8, II.
225. **Netz,** Egbert, Dr. chir. dent., Amerik. Zahnarzt, Geiststr. 15.
226. **Neubert-Drobisch,** Walter, Dr. jur., Goethestr. 41 b.
227. **Niejahr,** Johannes, Dr. phil. Professor am Stadtgymnasium, Alte Promenade 14, pt.
228. **Niemeyer,** Max, Dr. phil., Buchhändler, Zinksgartenstr. 6.
229. **Nietsch,** Wilhelm sen., Hoflieferant, Leipzigerstr. 77, I.
230. **Nietschmann,** Kurt, Buchdruckereibesitzer, Mittelstr. 11/13.
231. **Nietschmann,** Paul, Buchdruckereibesitzer, Geiststr. 28.
232. **Oberst,** Max, Dr. med., Prof. a. d. Univ., Merseburgerstr. 59.
233. **Ochse,** Ernst, Kaufmann, Leipzigerstrasse 95.
234. **Ochse,** Paul, Kaufmann, Magdeburgerstr. 67.
235. **Osterloh,** Karl, Direktor der Iduna, Königstr. 84.
236. **Ostermann,** Heinrich, Verl. d. Hall. Zeitung, Magdeburgerstr. 23.
237. **Otto,** Gustav, Gutsbesitzer, Blumenstr. 16.
238. **Pabst,** Otto, Rentner, Mühlweg 41.
239. **Pank,** Karl, Kaufmann, Reichardtstr. 5.
240. **Panse,** Friedrich, Amtsrichter, Advokatenweg 5.
241. **Pantzer,** Hermann, Direktor der Zuckerraffinerie Halle, Glauchaerstrasse 71.
242. **Peppmüller,** Friedrich, Dr. med., Karlstr. 36.
243. **Perle,** Paul, Apothekenbesitzer, Reilstr. 134.
244. **Pfanne,** Heinrich, Archidiakonus, An der Marienkirche 1.
245. **Pfoertner von der Hoelle,** Paul, Oberst und Kommandeur des Füs.-Regt. 36, Martinsberg 4.
246. **Pieperhoff,** Alfred, Photograph, Poststr. 19.
247. **Piltz,** Arthur, Direktor der Dörstewitz-Rathmannsdorfer Braunkohlen-Industrie-Gesellschaft, Dorotheenstr. 18, pt.
248. **Plettner,** Ludwig, Photograph, Mühlweg 14.
249. **v. Plüskow,** Karl, Generalmajor und Kommandeur d. 8. Kavallerie-Brigade, Stephanstr. 6, pt.
250. **Pohl,** Hermann, Rentner, Reichardtstr. 12.
251. **Praetorius,** Franz, Dr. phil., Professor a. d. Univ., Lafontainestr. 7.
252. **v. Prittwitz u. Gaffron,** Max, Excellenz, General-Leutnant und Kommandeur der 8. Division, Advokatenweg 37.
253. **Proepper,** Hermann, Kaufmann, Blücherstr. 1.
254. **v. Puttkamer,** Jesco, Hauptmann a. D., Henriettenstr. 7.
255. **Rabe,** Heinrich, Fabrikbesitzer, Giebichensteinerstr. 1.
256. **Rabe,** Johannes, Fabrikdirektor, Fährstr. 4.
257. **Rabe,** Otto, Dr. phil., Direktor der Landwirtschafts-Kammer, Kaiserstr. 7, pt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-65902/fragment/page=0022

258. **Rabe,** Paul, Fabrikant, Rainstr. 15.
259. **Rachfahl,** Felix, Dr. phil., Professor a. d. Univ., Friedrichstr. 9, pt.
260. **Radlauer,** Max, Amtsgerichtsrat, Martinsberg 11.
261. **Rahne,** Fritz, Hotelbesitzer, Hotel Kaiser Wilhelm, Bernburgerstrasse 13.
262. **Raue,** Fritz, Kaufmann, Albrechtstr. 46.
263. **Rehorst,** Karl, Regierungsbaumeister a. D. u. Stadtbauinspektor, Lafontainestr. 3.
264. **Reichardt,** Julius, Buchhändler, Schulstr. 1. a.
265. **Reinicke,** Bruno, Fabrikbesitzer, Merseburgerstr. 41.
266. **Rensch,** Gustav, Kaufmann, Poststr. 4.
267. **Reuter,** Emil, Geheimer Baurat, Am Bahnhof 2.
268. **Richter,** Georg, Oberdiakonus, Kleine Märkerstr. 1.
269. **Richter,** Paul, Generalmajor u. Kommandeur der 8. Feld.-Art.-Brigade, Magdeburgerstr. 48.
270. **Riedel,** Richard, Geheimer Kommerzienrat, Advokatenweg 36.
271. **Riemer,** Kurt, Rechtsanwalt u. Notar, Brüderstr. 13.
272. **Riffelmann,** Gustav, Bahnhofswirt, Delitzscherstr. 91.
273. **Roediger,** Wilhelm, Oberingenieur, Torstr. 60.
274. **v. Roenne,** Ludwig, Referendar a. D., Ulestr. 14.
275. **Rohde,** Karl, Hôtelier, Bad Wittekind.
276. **Rothe,** Paul, Dr. phil., Oberlehrer a. Stadtgymnasium, Kaiserstrasse 21, II.
277. **Rudolph,** Justus, Kaufmann, Blücherstr. 14, I.
278. **Rudolphi,** Franz, Rittergutsbesitzer, Wettinerstr. 20, I.
279. **Rüffer,** Hermann Dr. jur., Justizrat, Alte Promenade 31.
280. **Runde,** August, Oberstleutnant a. D., Kronprinzenstr. 96, pt.
281. **Rusche,** Reinhold, Amtsrat, Merseburgerstr. 88.
282. **v. Ruville,** Albert, Dr. phil, Privatdozent an der Universität Am Kirchtor 4.
283. **Sander,** Moritz, Marine-Generalarzt a. D., Kronprinzenstr. 52, I.
284. **Schaaf,** Gustav, Fabrikdirektor, Advokatenweg 2.
285. **Schaefer,** Paul, Dr. phil., Grubendirektor, Mühlweg 11.
286. **Schenck,** Adolf, Dr. phil., Universitätsprofessor, Schillerstr. 7.
287. **Schirrmeister,** Moritz, Buchdruckereibesitzer u. Verleger, Grosse Brauhausstr. 17.
288. **Schlaegel,** George, Kommerzienrat u. Fabrikbesitzer, Hagenstr. 3.
289. **v. Schlechtendal,** Dietrich, Dr. phil., Assistent am Mineralogischen Museum der Universität, Wilhelmstr. 9.
290. **Schloss,** Joseph, Dr. med, prakt. Arzt, Magdeburgerstr. 60.
291. **Schlüter,** Willy, jr., Kaufmann, Ludwig Wuchererstr. 9.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-65902/fragment/page=0023

292. **v. Schmidt,** August, Dr. jur., Landgerichtspräsident, Händelstr. 23.
293. **Schmidtsdorf,** Karl, Bürgermeister a. D., Kirchnerstr. 8.
294. **Schmiedicke,** Otto, Dr. med., Generaloberarzt u. Divisionsarzt der 8. Division, Lafontainestr. 34.
295. **Schneider,** Kurd, Divisionspfarrer der 8. Division, Advokatenweg 39.
296. **Schneider,** Herm., Baurat u. Garnisonbaubeamter, Blumenstr. 17.
297. **Schneider,** Philipp, Dr. phil., Erster Vorstandsbeamter der Landschaftlichen Bank der Prov. Sachsen, Blumenthalstr. 6, I.
298. **Schnitzker,** Emil, Magistratsbeamter, Hohenzollernstr. 3, I.
299. **Schoenemann,** Karl, Maurermeister, Lindenstr. 46.
300. **Schoenlicht,** Louis, Dr., Bankier, Martinsberg 7, I.
301. **Schroedel,** Hermann, Verlagsbuchhändler, Reichardtstr. 21.
302. **Schroeder,** Karl, Oberpostpraktikant, Hohenzollernstr. 34, I.
303. **Schroeter,** Hermann, Restaurateur, Peissnitz.
304. **Schulze,** August, Direkt. d. Zuckerraffinerie Halle, Raffineriestr. 28.
305. **Schulze,** Ernst, Kaufmann, Kl. Märkerstr. 5/6.
306. **Schulze,** Max, Magistrats-Volontär, Ludwig Wuchererstr. 6, pt.
307. **Schwarz,** Emil, Dr. med., Professor a. d. Univ., Sophienstr. 15.
308. **Schwidtal,** Gotthard, Regierungs- u. Baurat, Thielenstr. 1, I.
309. **Scupin,** Hans, Dr. phil., Privatdozent a. d. Univ., Lindenstr. 82, I.
310. **Seeligmüller,** Adolf, jr., Dr. med., Spezialarzt, Gr. Steinstr. 34.
311. **Serauky,** Paul, Kaufmann, Gr. Ulrichstr. 4/5.
312. **Seydel,** Friedrich, Eisenbahndirektionspräsident, Merseburgerstr. 1.
313. **Sickel,** Ernst, cand. phil., Weidenplan 26, pt.
314. **Siebs,** Hermann, Kaufmann, Reilstr. 84.
315. **Siemens,** Alfred, Bergrat u. Generaldirektor, Prinzenstr. 16.
316. **Simon,** Reinhold, Pfarrer em., Rainstr. 7.
317. **Sobernheim,** Georg, Dr. med., Universitätsprofessor, Luisenstrasse 14, I.
318. **Sperling,** Bernhard, Geheimer Justizrat, Landgerichtsdirektor und Universitätsrichter, Händelstr. 19, I.
319. **Stade,** Georg, Oberlehrer, Robert Franzstr. 6.
320. **Stade,** Karl, Rechnungsrat, Domplatz 1, I.
321. **Stahl,** Philipp, Regierungs- u. Baurat, Kronprinzenstr. 54, II.
322. **Starke,** Wilhelm, Postdirektor, Gr. Steinstr. 72, II.
323. **Staude,** Gustav, Oberbürgermeister, Sophienstr. 26.
324. **Steckhan,** Ernst, Kaufmann, Halberstädterstr. 8.
325. **Steckner,** Albert, Bankier, Bernburgerstr. 8.
326. **Steckner,** Emil, Kommerzienrat, Marktplatz 19.
327. **Steckner,** Kurt, Bankier, Martinsberg 12.
328. **Steckner,** Werner, Bankier, Bernburgerstr. 8.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-65902/fragment/page=0024

329. **Steinhausen,** Reimer, Major im Füs.-Regt. 36, Händelstr. 3, pt.
330. **Sternkopf,** Günther, Kartograph und Verlagsbuchhändler, Ludwig Wuchererstr. 48, pt.
331. **Stier,** Eduard, Kaufmann, Königstr. 82.
332. **Stoepel,** Oskar, Gastwirt (Hôtel Europa), Magdeburgerstr. 68.
333. **Stoepel,** Theodor, Dr., phil. Gutsbesitzer, Riebeckplatz 3.
334. **Stollberg,** Karl, Direktor der Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik, Merseburgerstr. 167, II.
335. **Stroefer,** Hermann, Kaufmann, Blumenthalstr. 10.
336. **Stubenrauch,** Hans, Regierungsassessor, Magdeburgerstr. 31.
337. **Suchsland,** Karl, Rechtsanwalt, Stephanstr. 1, I.
338. **Thiele,** Heinrich, Hauptmann im Füs.-Regt. 36, Brandenburgerstrasse 12, I.
339. **Thiele,** Hermann, Kaufmann, Magdeburgerstr. 51.
340. **Thoene,** Alexander, Geheimer Justizrat. u. Landgerichtsdirektor, Kronprinzenstr. 51.
341. **Thumann,** Heinrich, Ingenieur, Kurallee 8/9.
342. **Tille,** Wilhelm, Kaufmann, Lindenstr. 61.
343. **Traeger,** Franz, Weinhändler, Rannischestr. 23.
344. **Tuchen,** Theodor, Dr. phil. Bergwerksbesitzer, Wettinerstr. 28.
345. **v. Tungeln,** Heinrich, Leutnant a. D., Ulestr. 18. pt.
346. **Ule,** Willy, Dr. phil., Universitätsprofessor, Friedenstr. 5.
347. **Ulrich,** Paul, Dr. med., prakt. Arzt, Kl. Ulrichstr. 18a, II.
348. **Ulrichs,** Gustav, Dr. med., Spezialarzt, Poststr. 6.
349. **Vahlen,** Ernst, Dr. med., Privatdozent a. d. Univ., Bismarckstr. 24, II.
350. **Voigt,** Eduard, Oberstleutnant u. Kommandeur des Feld-Art.-Rgt. 75, Magdeburgerstr. 53, I.
351. **Voigt,** Paul, Dr. jur., Referendar, Hermannstr. 37, II.
352. **Volhard,** Jakob, Dr. phil., Geh. Regierungsrat u. Professor a. d. Universität, Mühlpforte 1.
353. **von Volkmann,** Walter, Major im Generalstab der 8. Division, Kronprinzenstr. 61.
354. **Vorlaender,** Daniel, Dr. phil., Professor a. d. Universität Martinsberg 4, II.
355. **Wagner,** Albrecht, Dr. phil., Professor a. d. Univ., Heinrichstr. 9.
356. **Wagner,** Julius, Rentner, Paradeplatz 5.
357. **Wechssler,** Eduard, Dr. phil., Universitätsprofessor Gartenstr. 1.
358. **Wegener,** Robert, Hauptmann im Füs.-Regt. 36, Ludw. Wuchererstrasse 8, I.
359. **Weigelt,** Otto, Amtsgerichtsrat, Wilhelmstr. 33.
360. **Weihmann,** Emma, geb. Nette, Witwe, Lindenstr. 69.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-65902/fragment/page=0025

361. **Weise,** Ernst, Fabrikbesitzer, Händelstr. 16.
362. **Weise,** E. Felix, Ingenieur, Landwehrstr. 22.
363. **Wernicke,** August, Fabrikbesitzer, Platanenstr. 2.
364. **Werther,** Heinrich, Kaufmann u. Stadtrat, Marktplatz 20, I.
365. **Werther,** Wilhelm, Kaufmann, Marktplatz 20, II.
366. **Wilhelmi,** Paul, Kaufmann, Ankerstr. 3.
367. **Witthauer,** Kurt, Dr. med., Oberarzt am Diakonissenhaus, Wettinerstrasse 27.
368. **Wohlrabe,** Wilhelm, Dr. phil., Rektor, Taubenstr. 13.
369. **Wolff,** Georg, Kriegsgerichtsrat, Mühlweg 49, pt.
370. **Wolff,** Gustav, Baumeister, Friedenstr. 22.
371. **Wolter,** Julius, Amtmann, Kellnerstr. 1/3.
372. **Wratzke,** Arthur, Hofjuwelier, Burgstr. 33, pt.
373. **Zabeler,** Hoyer, Oberstleutnant z. D., Albrechtstr. 1, II.
374. **Zachariae,** Theodor, Dr. phil., Professor a. d. Universität, Händelstrasse 29.
375. **Zacke,** Justin, Landgerichtsdirektor, Geiststr. 41.
376. **Zell,** Max, Salinen- und Bergwerksdirektor, Mansfelderstr. 52.
377. **Ziegler,** Elise, Witwe, Gr. Maerkerstr. 25.
378. **v. Ziegner,** Kurd, Exc., Generalleutnant z. D., Händelstr. 25.
379. **Ziervogel,** Albrecht, Bergwerksdirektor, Händelstr. 7, I.
380. **Ziemke,** Ernst, Dr. med., Prof. a. d. Univ., Scharrenstr. 5, I.

381. Burschenschaft **Alemannia auf dem Pflug,** Goldener Pflug am Alten Markt 27.
382. Burschenschaft **Germania,** Germanenhaus, Jägerplatz 30 a.
383. Burschenschaft **Salingia,** Salingerhaus, Laurentiusstr. 13.
384. **Verein Deutscher Studenten,** Poststr. 5.
385. **Studentischer Verein für Erdkunde,** Rest. Kaiserhof, Reilstr. 132.
386. **Akademisch Staatswissenschaftlicher Verein,** Restaurant Goldenes Schiffchen, Grosse Ulrichstr. 37.

---

b. Auswärtige Mitglieder.

387. **Dippe,** Otto, Rittergutsbesitzer, Morl bei Teicha.
388. **Drucklauff,** Otto, Fabrikant, Ammendorf bei Halle a. S.
389. **Engelcke,** G., Salinendirektor, Dürrenberg.
390. **Goeschen,** Reinhold, Amtsrichter, Stendal.
391. **Grona,** August, Prokurist, Bitterfeld.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-65902/fragment/page=0026

392. **Hellwig,** F. E., Kaufmann, Natava, Neu-Pommern (Bismarck-Archipel) Deutsch-Neu-Guinea.
393. **Hüffer,** Bernhard, Dr. jur., Landwirt, Carlsburg b. Nordhausen, Post-Ag. Bielen.
394. **Huth,** Heinrich, Fabrikbesitzer, Wörmlitz b. Halle a. S.
395. **Huth,** Paul, Fabrikbesitzer, Wörmlitz b. Halle a. S.
396. **v. Massenbach,** Adolf, Freiherr, Gutsbesitzer, Straguth b. Zerbst.
397. **Monski,** Alexander, Maschinenfabrikant, Eilenburg, Bahnhofstr. 6.
398. **Nette,** Otto, Gutsbesitzer, Radewell b. Ammendorf.
399. **Schoenfeld,** E. Dagobert, Dr. phil., Jena, Griethstr. 11.
400. **v. Strantz,** Friedrich, Generalleutnant z. D.. Exc., Bad Koesen.
401. **Thorwest,** Eduard, Kaufmann, Cönnern a. S.
402. **v. Veltheim-Ostrau,** Freiherr, Rittmeister a. D. und Majoratsherr auf Ostrau, Kreis Bitterfeld.
403. **Wagner,** Rudolf, Landwirt, Rehme bei Zeitz.
404. **Ziegler,** E., Landwirt, Domäne Wendelstein bei Rossleben.
405. **v. Ziegner,** Kurd, Leutnant im 3. Seebataillon, Kaumi (Kiautschou).
406. **v. Zimmermann,** August, Amtsrat, Salzmünde.
407. **v. Zimmermann,** Max, Amtsrat und Rittergutsbesitzer, Benkendorf b. Delitz am Berge.

Zur Zeit von Halle abwesend:

408. **Hundertmarck,** Walter, stud. cam., Heidelberg, Semmelgasse 6, II.
409. **Schlüter,** C., Pharmazeut, Hannover, Paulstr. 11.

B. Nichtmitglieder der Deutschen Kolonialgesellschaft.

410. **Biedermann,** Paul, Dr. phil., Direktor der höheren Mädchenschule, Friedrichstr. 12.
411. **Ebermann,** August, Kaufmann, Gr. Steinstr. 84.
412. **Fritsch,** Wilhelm, Rentner, Händelstr. 7.
413. **Fubel,** Friedrich, Stadtrat a. D., Weidenplan 5.
414. **Geppert,** Franz, Zimmermeister, Wittekindstr. 50.
415. **Gille,** Otto, Kaufmann, Leipzigerstr. 62.
416. **Grüneisen,** Eduard, Diakonus, An der Marienkirche 3.
417. **Hertzberg,** Konradin, Dr. med., prakt. Arzt, Weidenplan 20.
418. **Kühling,** Theodor, Fabrikbesitzer u. Kaufmann, Königstr. 80.
419. **Lübbert,** Jürgen, Dr. phil., Professor a. d. Latina, Franckeplatz 1.
420. **Münter,** Ferdinand, Oberingenieur, Magdeburgerstr. 50, I.
421. **Tausch,** Walter, Buchhändler, Mühlweg 46.
422. **Weber,** Theodor, Dr. med., Geh. Medizinalrat und Professor a. d. Universität. Alte Promenade. 29.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-65902/fragment/page=0027

Seit dem 1. Januar 1903 sind eingetreten:

1. **Brodnitz,** Georg, Dr. phil., Privatdozent a. d. Univ., Reichardtstrasse 17.
2. **Stieda,** Alexander, Dr. med., Assistenzarzt an der Chirurgischen Universitätsklinik, Magdeburgerstr. 18.
3. **Meyer,** Gottfried, Universitäts-Kurator, Martinsberg 8.
4. **Horn,** Auguste, Frau, Rentiere, Lafontainestr. 31.
5. **Haasler,** Fritz, Dr. med., Universitätsprofessor, Magdeburgerstr. 18.
6. **Rehme,** Paul, Dr. jur., Professor a. d. Univ., Lafontainestr. 2.

Ausgeschieden seit 1. Januar 1903 die Herren:

Deter (nach Gross Lichterfelde verzogen), **Baersch,** cand. jur. (verzogen), **Max Fleischer,** Fabrikbesitzer, (gestorben), **Knoblauch** (nach Merseburg verzogen), **Schmidtsdorf** (nach Alt Ruppin verzogen), **Steinhausen** (nach Halberstadt verzogen), **Mühlpfordt** (gestrichen), **Conrad** (nach Goslar verzogen), **Engler** (nach Kattowitz verzogen), **Rachfahl** (nach Königsberg i. Pr. verzogen, **Wechssler** (nach Marburg verzogen), **v. Strantz**, Bad Kösen (zur Abteilung Naumburg a. S. übergetreten).

Adressenänderungen:

134. **Hille,** Gerhard, stud. jur., Nordgermersleben.
216. **Mohs,** Alfred, Oberst a. D., Neu Dölau bei Halle a. S., Albertstr.
309. **Scupin,** Hans, Dr. phil., Privatdozent a. d. Univ., Neu Dölau b. Halle a. S., Villa Waldfrieden.

Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, dass die Bestellung der **Deutschen Kolonialzeitung** durch die Post erfolgt. Es sind daher Wohnungsveränderungen dem Kaiserlichen Postamt des betreffenden Bezirkes mitzuteilen, und beim Verzug nach auswärts muss seitens unserer Mitglieder die Überweisung der Zeitung bei den Postämtern beantragt werden.

Wir bitten von allen Wohnungsveränderungen auch den stellvertr. Schriftführer, Herrn **G. Sternkopf,** Ludwig Wuchererstr. 48 pt., in Kenntnis zu setzen, damit die Einladungen zu den Sitzungen regelmässig erfolgen können.

Anmeldungen zum Beitritt zur Deutschen Kolonialgesellschaft werden ebenfalls unter der Adresse des stellvertr. Schriftführers erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-65902/fragment/page=0028

Pon Yb 3342 a

ULB Halle 3
003 751 465

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-65902/fragment/page=0031

1910 P 85

BIBLIOTECA DE COMUNICACIONES

Erster

Jahresbericht

des

Hallischen Kolonialvereins

(Abteilung Halle a. S. der Deutschen Kolonialgesellschaft)

für 1897 und 1898.

Yb 3342 Mappe

Der Hallische Kolonialverein wurde im Jahre 1882 zunächst als Zweigverein des Deutschen Schulvereins gegründet und bestand später längere Zeit als selbständiger Verein. In der Sitzung vom 15. Dezember 1896 beschloss er sich in eine Abteilung der „Deutschen Kolonialgesellschaft“ umzuwandeln unter Beibehaltung seines bisherigen Namens. Die von einer Kommission von fünf Mitgliedern entworfenen Satzungen wurden in der Sitzung vom 22. Januar 1897 genehmigt und am 10. Februar von der Deutschen Kolonialgesellschaft bestätigt.

Mitgliederzahl: Die Zahl der Mitglieder betrug am 1. Januar 1897 118. In Folge der Umwandlung des Vereins in eine Abteilung der Deutschen Kolonialgesellschaft traten 24 Mitglieder hinzu, welche bisher der letzteren schon angehört hatten. Neu eingetreten sind im Laufe des Jahres 42, ausgeschieden 19 Mitglieder, so dass am 1. Januar 1898 der Verein einen Bestand von 165 Mitgliedern aufwies, von denen 103 (darunter 5 studentische Korporationen) der Deutschen Kolonialgesellschaft angehörten.

Während des Jahres 1898 hat die Mitgliederzahl wieder beträchtlich zugenommen. Es traten im Laufe des Jahres ein 85 Mitglieder, während 33 Mitglieder des Hallischen Kolonialvereins ihren Beitritt zur Deutschen Kolonialgesellschaft erklärten. Es schieden aus von den Mitgliedern der Deutschen Kolonialgesellschaft 15 (davon durch den Tod die Herren Oberstabsarzt a. D. Dr. Bernigau und Verlagsbuchhändler Otto Hendel), von den Nichtmitgliedern der Deutschen Kolonialgesellschaft 4 (davon durch den Tod Herr Geh. Regierungsrat v. Krosigk). Demnach betrug die Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1899 231, nämlich 206 Mitglieder und 25 Nicht-

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-65902/fragment/page=0033